



## EXPERTEN-TIPP

## Gut beraten - sinnvoll anlegen

Guter Rat ist teuer – so der Volksmund. Schlechter Rat ist demzufolge kostenlos. Doch wer will schon schlecht oder gar nicht beraten sein? Leider erleben die wenigsten Anleger/-innen eine verständliche Beratung und bekommen sinnvolle Produkte angeboten, welche z.B. „Kapitalerhalt plus Rendite“ ermöglichen. In der Regel werden nach überschaubarer Gesprächsphase Finanzprodukte, wie z.B. fondsgebundene, zertifikats- oder indexgebundene Vermögensverwaltungen oder Policen angeboten. Geworben wird mit Sicherheit, Garantien, Aktien-Chancen ohne Risiko etc. Unterlagen werden überreicht und zeitnah ein Folge-Termin vereinbart. Verunsichert, unter Zeitdruck gesetzt, aber keineswegs überzeugt liest man die Verkaufs-Prospekte/Datenblätter etc. und ist danach keinen Deut schlauer. **Die wichtigsten Fragen bleiben offen.** Auf konkrete Nachfragen zu den laufenden Kosten, Provisionen, realen Rendite-Chancen und der Verfügbarkeit wird meist nur



*unabhängige  
Freie Sachverständige  
für Kapitalanlagen  
und Altersvorsorge,  
Finanzfachwirtin,  
Honorarberaterin,  
Manuela Klüber-  
Wiedemann*

schwammig, unwillig oder unzureichend geantwortet. Mangels Kenntnis sinnvollerer Alternativen werden die angebotenen Finanzprodukte gekauft. **Verlust garantiert!** Dadurch vernichten Anleger und Anlegerinnen Milliarden Vermögen und verlieren langfristig Kaufkraft und somit ihren Wohlstand und die damit verbundene Sicherheit.

**Woran erkennen Sie gute Beratung? Und wie kann man Finanzprodukte einschätzen?**  
**1.** Wurde ausgiebig aufgeklärt, wurde auf Ihre Anlage- und Lebensziele konkret eingegangen? **Wurden alle Vor- und Nachteile** des angebotenen Produkts benannt? Sind vor allem sämtliche Kosten offen und transparent dargestellt? Kennen Sie die konkreten Produkteigenschaften? Passen Laufzeit, Kapitalbindung, Flexibilität zu Ihren Zielen? Gab es objektive Langzeit-Vergleiche mit Markt-Durchschnittsdaten

der letzten 30 bis 50 Jahre, um über alle Wirtschaftszyklen die realistischen Rendite-Chancen zu ermitteln? Wurden Inflation, Kosten und Steuern berücksichtigt? Kennen Sie sämtliche Risiken? Zertifikate z.B. sind keine sicheren Finanzprodukte, globale Aktien-ETFs jedoch schon. **2.** Die besten Finanzprodukte sind kostengünstige, provisionsfreie, global anlegende Aktien-ETFs, die aufgrund der Streuung auf mehrere tausend verschiedene Aktien sehr sicher sind. Dazu

mixt man in geringem Umfang einige Themen-/Branchen-/Schwellenländer-Aktien-ETFs, -Fonds. Je nach gewünschter Rendite mixt man diese mit Zins-Anlagen (Anleihen-ETFs, Festgeld, Tagesgeld etc.) und einer Prise Rohstoffe. Somit hat man eine sichere, flexible, transparente und rentable Anlagestrategie, die maximal 0,5 Prozent pro Jahr kostet. Bei Stiftung Finanztest wird es „Pantoffel-Portfolio“ genannt. Die Kosten für die Betreuung eines optimalen ETF-Depots durch unabhängige

Sachverständige/Honorarberater/-innen betragen in der Regel 1 Prozent. **MKW**



**Ruhestandsplaner Bodensee**  
Terminvereinbarung per  
E-Mail: [mkw@ruhestandsplaner-bodensee.de](mailto:mkw@ruhestandsplaner-bodensee.de)  
per Tel.: 0 83 82/5 04 39 63



[www.ruhestandsplaner-bodensee.de](http://www.ruhestandsplaner-bodensee.de)

**Beispiel aus der Praxis:** Die 50-jährige Erika Mustermann möchte 300.000 Euro zur Alterssicherung anlegen. Das Kapital wird vor dem 65. Lebensjahr nicht benötigt, es soll aber trotzdem jederzeit frei verfügbar und frei vererbbar sein. **Mindestanforderung:** Kapitalerhalt nach 3,5 Prozent Inflation, Kosten und Steuern in 15 Jahren. **Hierfür nötiges Kapital:** 502.600 Euro

Schlechtestes Angebot	Bestes Angebot
Zertifikatgebundene Police mit 1,6% Garantie-Zins. 5% Abschluss-Provision (-15.000 €).	prov-frei ETF-Depot-Mix in steuer-optimierter Gesamt-Gestaltung. 70% Aktien/30%Zinsanlagen.
Garantie-Summe zum Ablauf: 380.650,- Annahme: Auszahlungssumme nach Kosten gemäß 30-jähriger Erfahrung knapp über Garantiesumme	Annahme: 30-Jahres-Durchschnitts-Aktien-Renditen/ 2% Zinsen. 1,5% lfd. Gesamtkosten
Lfd. Kosten 3,8%. Voraussichtliche Ablauf-Summe: 400.000,- Euro	Depotwert nach Kosten und Steuern nach 15 Jahren: <b>682.300,- Euro</b>
Abzgl. 13.700,- € Steuern = <b>386.300,- Euro</b>	
<b>Zielsumme um 116.300 Euro verfehlt</b>	<b>Zielsumme um 159.700 Euro übertroffen</b>